



EXPERTSERIE

Original Betriebsanleitung

Weber mobiler Hubtisch
Modell: SH-1200



Version 1.2
Stand: August 2022

www.weber-werke.de
Weber GmbH
Sülzbach 1
D-37293 Herleshausen
Tel: +49 (0) 5654 / 343
Fax: +49 (0) 5654 / 794
info@weber-werke.de

Inhalt

1	Sicherheit.....	3
1.1	Einleitung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.2	Sicherheitsvorschriften für die Inbetriebnahme	3
1.3	Sicherheitsvorschriften für den Betrieb	4
1.4	Sicherheitsvorschriften für Servicearbeiten	4
2	Technisches Handbuch	5
2.1	Lieferumfang	5
2.2	Technische Daten	5
2.3	EG-Konformitätserklärung.....	7
3	Montage des Hubtisches	8
3.1	Vorwort.....	8
3.2	Standortwahl	9
3.3	Bodenbeschaffenheit / Aufstellfläche	9
3.4	Fundamentplan	9
3.5	Vorbereitung der Montage	9
3.6	Montage des Hubtisches.....	9
3.7	Inbetriebnahme	9
3.8	Einstellung Kippfunktion.....	10
3.9	Stabilisierung der Plattform	11
3.10	Schiebeverlängerungsfunktion der Plattform	12
4	Bedienungsanleitung	13
4.1	Funktionsbeschreibung	13
4.2	Bedienen des Hubtisches zum Entfernen von Komponenten	13
4.3	Bedienung des Hubtisches zur Installation von Komponenten	13
4.4	Warn- und Gefahrensymbole	14
5	Wartung	14
6	Schaltpläne	15
6.1	Stromlaufplan.....	15
7	Verhalten im Störfall.....	16
8	Prüfung	16
9	Erstinbetriebnahme durch einen Sachkundigen	17
10	Explosionszeichnung	19

Das Prüfbuch befindet sich im Anhang.

Die in dieser Bedienungsanleitung angeführten Informationen wurden sorgfältig überprüft, trotzdem sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Diese Anleitung ist für Benutzer mit technischen Kenntnissen im Bereich der Kontrolle und Reparatur von Fahrzeugen bestimmt. Technische und inhaltliche Änderungen sind vorbehalten.

Stand der Bedienungsanleitung: August 2022

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Ihre Hebebühne ist baumustergeprüft, sie bietet Ihnen beste Wirtschaftlichkeit und Sicherheit. In Ihrer Hand liegt es, diese Vorteile zu nutzen.

Voraussetzung dafür ist die richtige Bedienung, eine einwandfreie Wartung und eine gute Pflege der Hebebühne. Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie nennt Ihnen alle erforderlichen Daten und zeigt, wie einfach Ihre Hebebühne stets einsatzbereit zu halten ist.

Ihr Hubtisch ist speziell für den Aus- und Einbau von Elektrofahrzeugbatterien konzipiert. Dieses Produkt kann auch für den Aus- und Einbau verschiedener anderer Komponente verwendet werden, wie z.B. Motoren, Getriebe, Kraftstofftanks, Aufhängungen, Halterungen und Fahrwerkskomponenten.

- Ihre Hebebühne dient zum Anheben von Kraftfahrzeugkomponenten.
- Eine Personenbeförderung ist verboten.
- Achten Sie bei Verwendung des Hubtisches in Lackierereien bzw. Räumen, in denen in starkem Umfang mit lösungsmittelhaltigen Materialien gearbeitet wird, auf Explosionsgefahr.
- Der Antrieb ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil eines Hubtisches.

Sachkundiger ist, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichend Kenntnisse auf dem Gebiet der Hebetechnik hat und mit den einschlägigen staatlichen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und allgemein anerkannten Regeln der Technik vertraut ist:

z. B. BG-Regeln, DIN-Normen, VDE-Bestimmungen, technische Regeln anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

Für Personenschäden, Schäden am Fahrzeug und an dem Hubtisch, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Die folgenden Sicherheitshinweise warnen vor Gefahren und sollen helfen, Personen und Sachschäden zu vermeiden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist die Einhaltung der Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung unbedingt erforderlich. Zusätzlich sind die jeweils gültigen nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften der zuständigen Behörden für Arbeitsschutz und Unfallverhütung einzuhalten. Jeder Betreiber ist für die Einhaltung der Vorschriften selbst verantwortlich.

1.2 Sicherheitsvorschriften für die Inbetriebnahme

Der Hubtisch SH-1200 ist für die Aufstellung und Nutzung in trockenen Räumen zugelassen. Die Montage in feuchten und nassen sowie explosionsgefährdeten Räumen ist nicht zulässig.

Für die Auswahl des Aufstellungsortes, die Bodenbeschaffenheit, die Tragfähigkeit von Zwischendecken usw. ist der Betreiber verantwortlich. Es ist durch Prüfen oder Architektenangaben sicher zu stellen, dass die Bodenbeschaffenheit den Anforderungen entspricht bzw. sind Fundamente zu erstellen, welche die Anforderungen erfüllen.

Der Netzanschluss des Hubtisches darf nur von zugelassenen Elektrofachfirmen ausgeführt werden. Landesübliche Vorschriften sind zu beachten.

Es sind bauseits Vorkehrungen zu treffen, damit kein Hydrauliköl in das Erdreich gelangt.

1.3 Sicherheitsvorschriften für den Betrieb

Die Bedienungsanleitung muss zugänglich sein und ist durch jeden Nutzer zu beachten. Die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten. Gesetzliche Bestimmungen und Vorschriften haben Vorrang gegenüber der Bedienungsanleitung.

Der Hubtisch darf nur von befugten und eingewiesenen Personen bedient werden, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Der Bewegungsbereich von Last- und Hubtischteilen ist von Hindernissen freizuhalten. Der Hubtisch ist beim Heben und Senken stets zu beobachten.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch ist sicherzustellen. Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.

Der Hubtisch und der Arbeitsbereich sind sauber zu halten. Teile der elektrischen Anlage sind vor Feuchtigkeit und Nässe zu schützen.

Die sichere Aufnahme und die Lastverteilung entsprechend der Herstellerangaben sind zu überprüfen.

Der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich von Lasten und des Hubtisches ist während des Hub- und Senkvorgangs verboten.

Personen dürfen mit dem Hubtisch nicht befördert werden. Ebenso ist das Hochklettern an dem Hubtisch verboten.

Die korrekte Funktion der Sicherheitseinrichtungen ist regelmäßig zu kontrollieren. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht außer Betrieb gesetzt oder deren Funktion anderweitig manipuliert werden. Bei Unregelmäßigkeiten an den Sicherheitseinrichtungen darf der Hubtisch nicht benutzt werden.

In Gefahrensituationen ist der Netzstecker zu ziehen, um den Hubtisch spannungsfrei zu setzen.

1.4 Sicherheitsvorschriften für Servicearbeiten

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten Servicetechnikern der Vertragspartner der Weber GmbH ausgeführt werden.

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten muss der Hubtisch vom elektrischen Netz getrennt werden (Netzstecker ziehen, Sicherung aus). Gegen Wiedereinschalten sind geeignete Maßnahmen zu treffen.

Arbeiten am elektrischen Teil des Hubtisches bzw. an der Zuleitung dürfen nur von autorisierten Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Einstellungen und Änderungen an Impulsgebern, Näherungsschaltern usw. dürfen nur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt werden.

2 Technisches Handbuch

2.1 Lieferumfang

Zum Lieferumfang des Hubtisches gehören:

- 1 Hubtisch inkl. Fahrwagen

Optional lieferbar



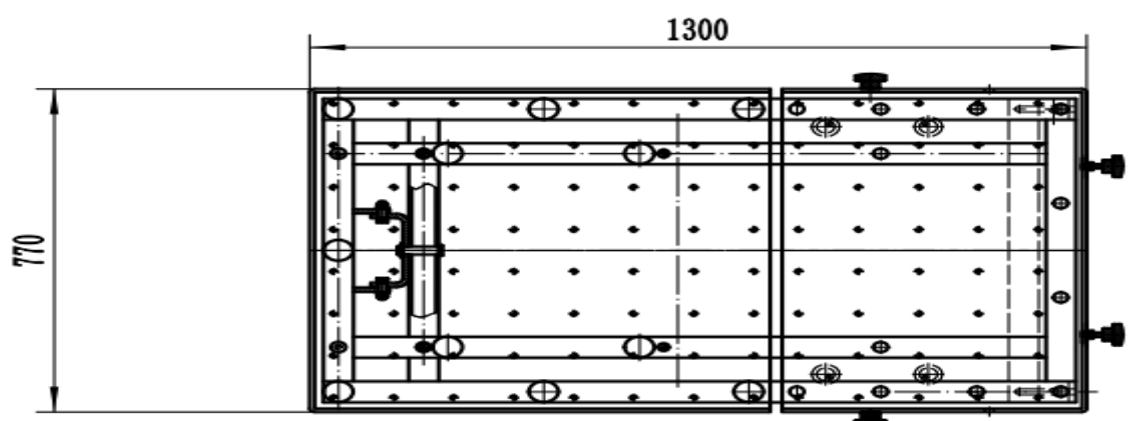
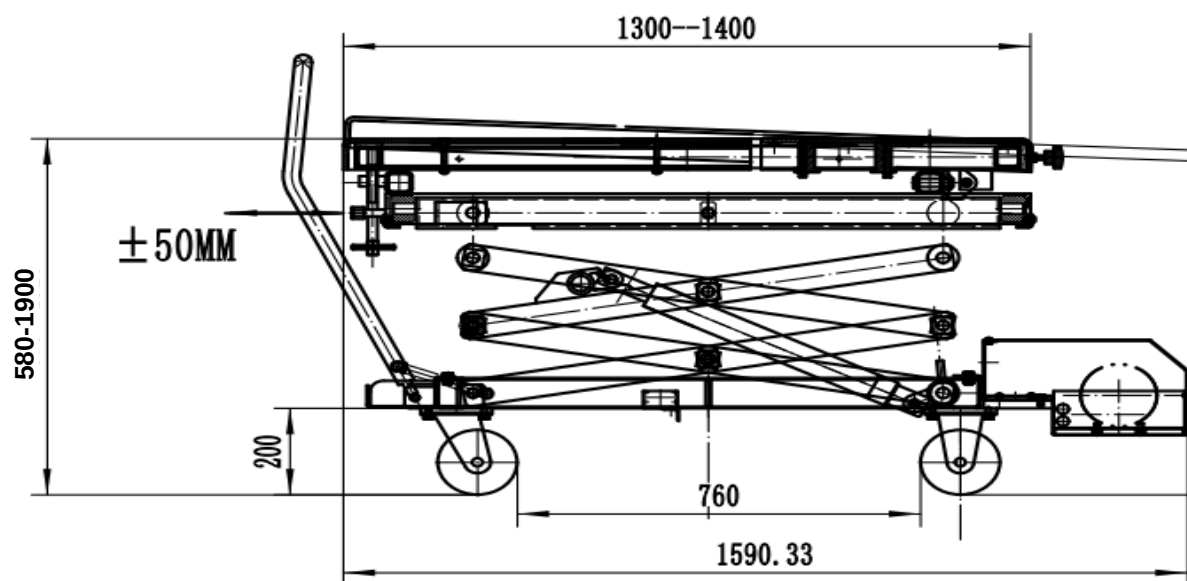
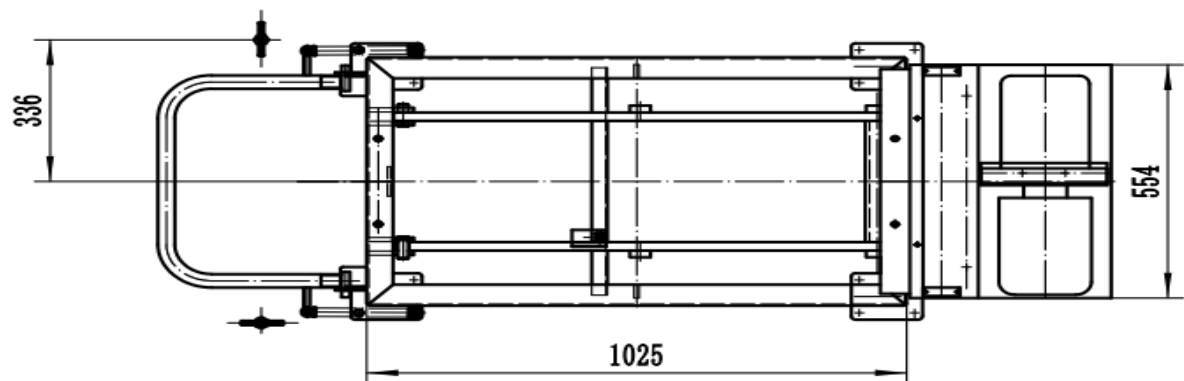
110510 - 10 l Hydrauliköl HLP 32

Zur Vereinfachung der Arbeiten des Bedieners kann der Hubtisch mit Zubehör ausgestattet bzw. verwendet werden. Es ist nur Originalzubehör der Herstellerfirma zulässig.

2.2 Technische Daten

Tragfähigkeit	1200 kg
Hubhöhe	580 mm – 1900 mm
Tischbreite	770 mm
Tischlänge	1300 mm – 1410 mm
Gewicht	370 kg
Motorleistung	0,75 kW
Hubzeit	ca. 55 Sek.
Elektroanschluss	230 V / 1 Ph / 50 Hz
Geräuschpegel	≤ 75 dB
Farbe	Grau RAL 7016
Füllmenge Hydrauliköl	ca. 2 l
Viskosität Hydrauliköl	HLP 32

Anmerkung: Änderungen der technischen Daten vorbehalten.



2.3 EG-Konformitätserklärung

Wir

Weber GmbH
Sülzbach 1
37293 Herleshausen

erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit dem Unterzeichner abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung: Mobiler Hubtisch**Modell:** SH-1200
Herstellerbezeichnung: (FQ1200)**Einschlägige EG-Richtlinie:** Anhang I Maschinenrichtlinie
EN ISO 3691-5:2015 Flurförderzeuge. Sicherheitstechnische Anforderungen und Verifizierung. Mitgängerbetriebene Flurförderzeuge
EN60204-1:2018 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
Anhang I Maschinenrichtlinie**Referenznummer der technischen Daten:** F-20-0930-18-01-C**Zertifikat:** C-20-0930-18-01-C**Ausstellungsdatum:** 23.07.2020**Aussteller des Zertifikates:** CEM International Ltd, Westmead House,
Westmead Farnborough,
Hampshire GU14 7LP UK
Kenn-Nr. 1942

Herleshausen, September 2020

Ort/Datum

Andreas Weber / Geschäftsführer

3 Montage des Hubtisches

3.1 Vorwort

Vor der Entnahme aus der Verpackung ist die Montageanleitung durchzulesen und exakt zu befolgen. Nichtbeachtung führt zu Haftungs- und Gewährleistungsausschluss. Bitte beachten Sie, dass bei fehlerhafter Montage Gefahr für Leib und Leben besteht. Die Weber GmbH übernimmt keine Haftung, Garantie oder Gewährleistung für durch unsachgemäße Montage oder Handhabung sowie zerstörte Produkte und Teile davon.

Wie bereits in der Einleitung erwähnt sollte dieses Produkt durch einen sachkundigen Profi installiert werden. Wenn Sie sich dennoch als Neuling an die Montage wagen, möchten wir Ihnen folgende Informationen mit auf den Weg geben:

Unsere, zum Teil vormontierten Produkte, werden vor dem Versand nicht komplett montiert und auf Funktion überprüft, sondern lediglich zur Montageerleichterung zusammen gebaut. Viele einzelne Komponenten unterliegen bereits im Werk einem Testlauf, so wird zum Beispiel eine Hydraulikpumpe vor der Montage getestet. Der komplette Hydraulikkreislauf kann natürlich nicht ab Werk einem Druck- und Lecktest unterzogen werden, da die verschiedenen Einzelteile erst bei Ihnen zusammengefügt werden. Diese Prüfungen sind also vor Ort bei der Inbetriebnahme durchzuführen. Durch die Ver- und Entladung sowie den Transport entstehen Erschütterungen denen das Produkt im „normalen Betrieb“ nicht ausgesetzt ist, deswegen muss zwingend auch eine bereits am Produkt vorinstallierte Elektrosteuerung auf locker vibrierte Verschraubungen überprüft werden. Grundsätzlich gilt: vormontierte Teile sind vor der Inbetriebnahme, genau wie noch zu installierende Teile, nach den anerkannten Regeln der Technik, zu prüfen, nachzuziehen, zu fetten und ölen sowie gegebenenfalls nachzubessern. Es ist damit zu rechnen, dass z. B. ein durch Lack verschmutztes Gewinde nachgeschnitten werden muss, dies ist normaler Umfang der Montage eines Hubtisches und kein Mangel im Sinne der Gewährleistung. Ebenfalls kein Mangel, ist eine durch schief eindrehen verwürgte oder durch zu hohes Drehmoment abgerissene Schraube, diese Risiken trägt der Monteur.

Nachfolgend einige Tipps zu den verschiedenen Baugruppen:

Schrauben und Mechanik auf korrekten und festen Sitz kontrollieren, bewegliche Teile auf Leichtgängigkeit überprüfen und schmieren.

Hydraulik auf korrekt eingedichtete und fest angezogene Verbindungsittings überprüfen und ggf. eindichten. **Achtung!** Bei Verwendung von Teflonband, darf dieses nicht in den Hydraulikkreislauf gelangen um Verunreinigungen in der Ventiltechnik auszuschließen. Mit Teflonband eingedichtete Verschraubungen dürfen nicht mehr gelockert (rückwärts gedreht) werden, ansonsten muss neu eingedichtet werden. Bei der Funktionsprüfung die komplette Anlage auf Leckagen untersuchen und sicher stellen, dass bei einem Leck kein Öl in das Erdreich gelangen kann. Beim Verlegen von Hydraulikleitungen darauf achten, dass diese von beweglichen Teilen nicht gestreift oder zerquetscht werden, ggf. zusätzlich fixieren. Hydraulikzylinder, durch die Entlüftungsbohrung, mit Wartungsöl mit Mos2 Zusatz (wir empfehlen Oregon Premium Wartungsspray oder Pingo MOS2) schmieren um die Dichtungspakete vom ersten Arbeitsgang gut geschmiert und ruckelfrei gleiten zu lassen.

Seilzüge, Rollen und bewegliche Teile (falls vorhanden) auf Leichtgängigkeit überprüfen, schmieren und fetten (wir empfehlen Oregon oder Liqui Moly Mehrzweckfett). Schwergängige Rollen ggf. abnehmen und auf Verunreinigungen überprüfen (etwaige Farbreste etc. entfernen) und die Rolle mit Schmierfett wieder aufsetzen. Immer den korrekten Sitz der Sicherungsringe überprüfen. Seilzüge regelmäßig mit Fett schmieren, um besonders in Bodennähe befindliche Teile vor Korrosion zu schützen. Hubtisch und Gleitschlitten fetten um ein leichtes, ruckelfreies, gleiten auch unter Last zu gewährleisten.

Achtung! Gute Schmierung ist regelmäßig erforderlich und beugt vorzeitigem Verschleiß vor.

Elektronik und Verkabelung sollte immer von einem Elektrofachbetrieb kontrolliert und installiert werden. Vor allen Arbeiten Hauptschalter und Sicherungen des Netzanschlusses ausschalten und gegen ungewollte Wiederinbetriebnahme sichern. Kabel auf korrekte Verlegung überprüfen und darauf achten, dass diese nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommen, ggf. zusätzlich fixieren. Alle Verschraubungen, auch im Schaltkasten auf festen Sitz überprüfen, ggf. an den Kabelenden vorsichtig mit einer Spitzzange den korrekten, festen Sitz überprüfen. Da ein nicht ordnungsgemäß eingelegtes Kabel auch bei fest angezogener Schraubklemme keinen Kontakt haben kann. End- und Näherungsschalter auf Funktion überprüfen.

3.2 Standortwahl

Der Hubtisch ist für den Aufbau in geschlossenen trockenen Werkstatträumen zugelassen. Eine Verwendung in feuchten und nassen sowie explosionsgefährdeten Räumen ist nicht zulässig.

3.3 Bodenbeschaffenheit / Aufstellfläche

Der mobile Hubtisch ist auf einem ausreichend festen Fußboden aufzustellen, welcher der auf die Bodenauftragfläche ausgeübten Kraft standhält. Die Tragfähigkeit des Bodens darf nicht weniger als 1,3 kg/cm² betragen. Diese Fläche darf keine Dehnungsverbindungen oder Risse aufweisen, die die Festigkeit der Armierung unterbrechen könnten. Die Auflageflächen müssen eben und zueinander eben sein (+/- 5 mm). Für die korrekte Auswahl des Aufstellungsortes und die Sicherstellung der Tragfähigkeit des Bodens ist der Betreiber verantwortlich.

ACHTUNG: Durch Böden, welche die Anforderungen nicht erfüllen, können schwere Sach- und Personenschäden hervorgerufen werden.

3.4 Fundamentplan

Entfällt bei diesem Modell. Siehe Bodenbeschaffenheit / Aufstellfläche

3.5 Vorbereitung der Montage

Achten Sie auf Sauberkeit und dass ausreichend Arbeitsraum zur Montage zur Verfügung steht. Lösen Sie die Zubehörverpackungen von dem Hubtisch und entnehmen die Teile und lagern diese außerhalb des Arbeitsraums. Achten Sie darauf, dass keine Teile verloren gehen.

A. Plattform-Neigefunktionen

Drehen Sie die Druckschrauben vollständig ein/aus, um die ordnungsgemäße Funktion der Plattformkippfunktion zu gewährleisten. Siehe Abbildung 1 im Abschnitt "Einstellung der Kippfunktion".

B. Stabilisierung

Nivellierschrauben in die Sockel einsetzen (ca. 5 Umdrehungen). Die Nivellierschrauben sollten nicht über das Stahlrohr hinausragen oder die Unterseite der Plattform berühren, wenn sie nicht in Gebrauch sind. Siehe Abbildung 2 des Abschnitts "Stabilisierung der Plattform".

C. Schiebeverlängerungsfunktion der Plattform

Versandband zur Sicherung der Plattformhälften durchtrennen

Federstößel zurückziehen und Plattform durch Ziehen des Tischgriffs ausfahren. Gewährleistet das Einfahren des Federstößels in allen drei Anschlagpositionen, wenn der Stößel losgelassen wird.

3.6 Montage des Hubtisches

Entfernen Sie die Versandbänderole vom Karton und der Plattform. Entnehmen Sie den Hebebügel und montieren Sie ihn am Grundrahmen. Sichern Sie den Hebebügel mit den beiliegenden Splinten! Befestigen Sie auf beiden Seiten, am Bügel und am Rahmen, die Federn. Entfernen Sie die vorhandenen Transportklötze, die sich um die Räder befinden. Nach dem Entfernen der Transportklötze von den Rädern rollen Sie den Hubtisch bitte vorsichtig von der Transportpalette. Montieren Sie die Halterung für das Bedienelement mit den beiliegenden Schrauben am Gehäuse der Hydraulikpumpe. Hierfür sind 2 Gewindeeinsätze vorgesehen.

3.7 Inbetriebnahme

Nachdem die Montage vollständig durchgeführt und der Hubtisch komplett abgeschmiert wurde, kann der elektrische Netzanschluss eingeschaltet werden. Es ist zu prüfen, dass der Hydrauliköltank mit Öl befüllt ist, danach wird der Taster „HEBEN“ betätigt. Nach ca. 30 Sek. muss die Hubbewegung beginnen. Diese Zeit wird bei der Inbetriebnahme benötigt, um das Öl in die noch leeren Hydraulikschläuche und Hydraulikzylinder zu fördern. Die Hydraulikzylinder können sich im ersten Moment ruckartig bewegen, da zuerst die Luft aus dem Hydraulikzylindern entweichen muss.

Bei dieser ersten Hubbewegung ist der Hubtisch ohne Last bis etwa zur halben Hubhöhe zu fahren. Überprüfen Sie bitte sofort die Hydraulikleitungen und Verschraubungen auf Undichtigkeiten.

ACHTUNG: Beobachten Sie während des gesamten Inbetriebnahmeprozesses den gesamten Hubtisch und dessen Komponenten. Heben Sie nichts, bevor Sie nicht die Fertigmontage abgeschlossen und noch einmal alle Funktionen, Sicherheitseinrichtungen und Befestigungen kontrolliert haben.

Durch Betätigung des Tasters „SENKEN“ bewegt sich die Hubplattform durch ihr Eigengewicht abwärts. Bei den ersten Senkvorgängen kann die Abwärtsbewegung bis zum Zeitpunkt der vollständigen Selbstentlüftung des Systems teilweise ruckartig erfolgen. Bitte halten Sie den Taster „SENKEN“ lange genug gedrückt. Das Scherensystem ist im Neuzustand, beim Absenken noch etwas schwergängig, was die Abwärtsbewegung ohne Gewicht zum Teil sehr verlangsamt.

Senken Sie die Hubplattform bis ganz nach unten ab. Funktioniert der Hubtisch einwandfrei, können Sie jetzt ein Gewicht aufnehmen und den Hubtisch erneut bis etwa zur halben Hubhöhe anheben. Betätigen Sie erneut den Taster „SENKEN“ und lassen die Hubplattform komplett ab, bei einwandfreier Funktion können Sie einen neuen Hubvorgang über die komplette Hubhöhe ausführen. Ist der max. Hub erreicht, muss die Hydraulikpumpe durch den oberen Endlagenschalter abgeschaltet werden. Beobachten Sie während des Hubvorgangs auch den Hydrauliköltank, der min. Ölstand darf nicht unterschritten werden. Sollte dies der Fall sein, senken Sie den Hubtisch wieder bis auf die Grundstellung ab, füllen die erforderliche Menge Hydrauliköl nach (der Ölstand sollte bei abgesenktem Zylinder ca. 10mm vom Einfülldeckel entfernt sein) und wiederholen den Hubvorgang. Sollte der Füllstand nicht in Ordnung sein, wiederholen Sie den vorherigen Arbeitsschritt, bis der Ölstand in Ordnung ist. Bitte füllen Sie nicht zu viel Öl nach, damit der Tank beim Absenken nicht überläuft. Überprüfen Sie im angehobenen Zustand erneut das komplette Hydrauliksystem auf Undichtigkeiten.

3.8 Einstellung Kippfunktion

Die in Abbildung 1 gezeigten Abdrückschrauben ermöglichen es dem Benutzer, die Plattform feinfühlig zu kippen, um den Aus- und Einbau von Fahrzeugkomponenten zu erleichtern. Diese Funktion ermöglicht eine Neigung von insgesamt 50mm an der Vorderseite der Plattform, was dazu beiträgt, unebene Werkstattböden, schwierige Befestigungsstellen usw. auszugleichen. Die Abdrückschrauben können je nach Belastung entweder von Hand oder mit Schlüssel oder Steckschlüssel betätigt werden.

VORSICHT: Um Schäden an der Ausrüstung zu vermeiden, darf die Plattform ohne die Nivellierschrauben in ihrer niedrigsten Position nicht gekippt werden, da die Plattform in die Schrauben getrieben werden könnte.

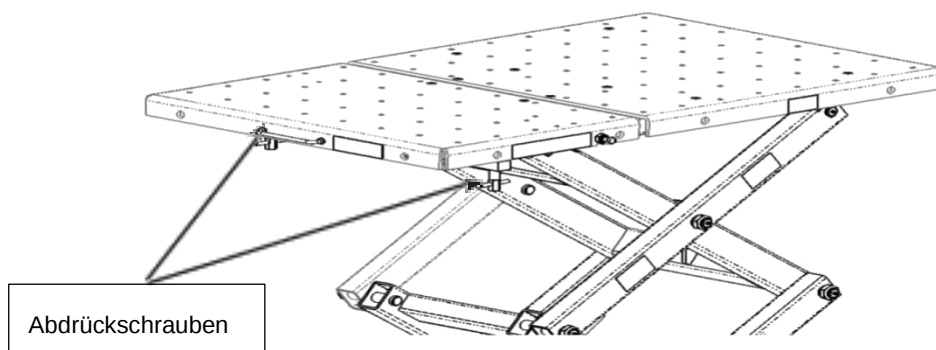


Abbildung 1

3.9 Stabilisierung der Plattform

Wenn der Lift als stationäre Arbeitsfläche für die Wartung von Komponenten verwendet werden soll, wurden zwei Nivellierschrauben (siehe Abbildung 2) hinzugefügt, um die Plattform zu stabilisieren.

Wenn die gewünschte Neigungs- oder Plattformposition erreicht ist, beide Nivellierschrauben nach innen drehen, bis sie den Boden der Plattform erreichen, und nur fingerfest anziehen. Dies bietet zwei zusätzliche Kontaktpunkte für eine stabilere Plattform.

VORSICHT: Um Schäden an der Ausrüstung zu vermeiden,

- Die Nivellierschrauben nicht mit einem Schraubenschlüssel oder einer Ratsche anziehen.
- Die Tischplatte nicht kippen, wenn sich die Nivellierschrauben nicht in ihrer tiefsten Position befinden.

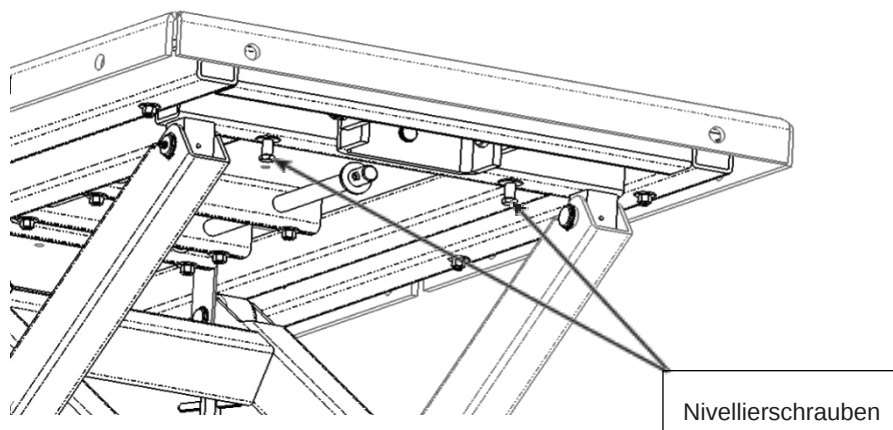


Abbildung 2

3.10 Schiebeverlängerungsfunktion der Plattform

Wenn der Hubtisch als stationäre Arbeitsfläche verwendet werden soll, kann die Schiebeplattformverlängerung verwendet werden, um die Trennung der Antriebsstrangkomponenten (d. h. Motor und Getriebe) zu erleichtern. Federstößel zurückziehen und am Tischgriff ziehen (siehe Abbildung 3), um die Schiebeplattform auszufahren. Den Federstößel loslassen und die Schiebeplattform ausfahren, bis sie in einer stationären Position einrastet.

Komponenten mit Bolzen und/oder Gurten an der Plattform befestigen. In der Oberseite der Plattform sind viele M10 x 1,5 Löcher vorgesehen, in die Bolzen eingeschraubt werden können. **VORSICHT: Um eine Beschädigung der Gewinde in der Plattform zu vermeiden, dürfen Schrauben nicht über 68 Nm angezogen werden.** Löcher in den Seitenkanten der Plattform sind für Sicherungsgurte vorgesehen.

WARNUNG: Zur Vermeidung von Personen- und/oder Sachschäden,

- Sichern Sie Komponenten immer mit Bolzen und/oder Gurten an der Plattform.
- Heben oder Senken Sie den Lift nicht mit ausgefahrener Plattform.
- Verwenden Sie nicht den Tischgriff (der sich auf der Schiebeplattform befindet), um den gesamten Lift zu bewegen.

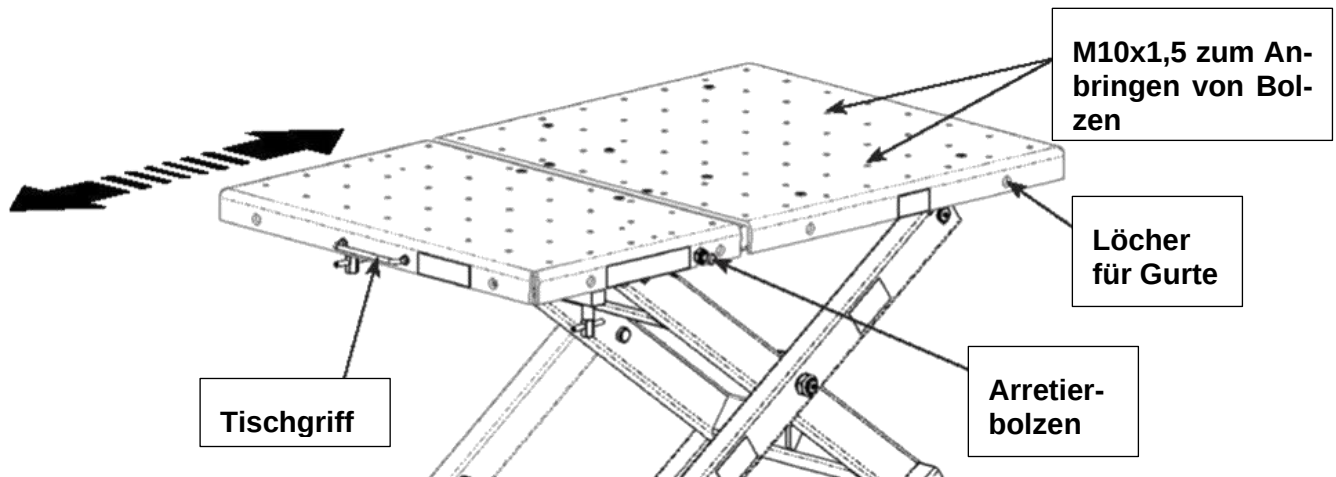


Abbildung 3

4 Bedienungsanleitung

4.1 Funktionsbeschreibung

Der Hubtisch ist nur zur Benutzung in trockenen Innenräumen geeignet. Er darf nicht im Freien eingesetzt werden! Er ist nicht für die Benutzung in explosionsgefährdeter Umgebung bestimmt.

Der Elektrohydraulische Hubtisch ist zum Heben von Fahrzeugkomponenten mit einem maximalen Gewicht von 1200 kg zugelassen. Sie besteht aus folgenden Baugruppen:

- Hubtisch
- Hydraulik-System
- Elektroinstallation

Die Plattform wird auf dem Scherensystem durch Gelenke und hydraulisch bewegte Zylinder auf- bzw. abwärts bewegt. Um auf die Sicherheitsklippen verzichten zu können, arbeitet dieses System mit zwei unabhängig voneinander laufenden Hydraulikkreisen. Hierbei spricht man von einem Redundanten-System. Dadurch sind die Lasten gegen Absturz zusätzlich hydraulisch gesichert. Siehe Hydraulikplan.

Das Hydrauliksystem besteht aus dem Motor, der Pumpe, dem Ölbehälter, den Hydraulikschläuchen, den Hydraulikzylindern und den Leckageleitungen. Der mit dem Drucktaster betätigte Motor überträgt das Drehmoment mittels der Kupplung auf die Pumpe. Die Pumpe saugt Öl über das Ölsieb ein und erzeugt einen Druck von ca. 250 bar (max. Betriebsdruck). Das Öl wird in den Ventilblock geleitet. Von hier wird es über das Druckbegrenzungsventil in die zwei Hydraulikkreise und von dort in die zwei Hydraulikzylinder im Scherensystem gefördert. Das Druckbegrenzungsventil ist auf den Druck der max. Tragfähigkeit des Hubtisches (1200 kg) eingestellt. Diese Einstellung darf nicht geändert werden. Der Tank des hydraulischen Systems hat einen Inhalt von ca. 2 l Öl. Das Absenken erfolgt über zwei elektromechanisch betätigte Senkventile.

Der Hubtisch entspricht den derzeit gültigen Normen.

Der Betreiber ist verantwortlich für die Einhaltung landesspezifischer Vorschriften und Normen.

Der Hubtisch darf nur von ausgebildeten, psychisch und körperlich befähigten Personen mit einem Mindestalter von 18 Jahre bedient werden. Über die Ausbildung und Unterweisung für den Hubtisch muss ein Protokoll erstellt werden.

4.2 Bedienen des Hubtisches zum Entfernen von Komponenten

Zum Aufnehmen einer Komponente ist der Hubtisch in die erforderliche Position zu fahren. Befolgen Sie stets das vom Fahrzeughersteller empfohlene Serviceverfahren zum Ausbau des Bauteils. Mit dem Betätigungstaster „HEBEN“ setzen Sie die Hubtisch in Gang und nähern die Plattform den Aufnahmepunkten. Vor der Demontage des Bauteils ist noch einmal die richtige Stellung des Hubtisches zu den vorgegebenen Aufnahmepunkten zu kontrollieren. Nach erfolgter Demontage und Sicherung des Bauteils auf dem Hubtisch, betätigen Sie den Senken Taster und senken die Plattform vollständig ab. Bewegen Sie erst in der untersten Position den Hubtisch unter dem Fahrzeug heraus.

4.3 Bedienung des Hubtisches zur Installation von Komponenten

Positionieren Sie den Hubtisch mit der gesicherten, zu installierenden Komponente unter dem Fahrzeug. Richten Sie die Komponente in der richtigen Position aus. Betätigen Sie nun den Heben Taster, um den Hubtisch in die erforderliche Position zu bringen. Befolgen Sie stets das vom Fahrzeughersteller empfohlene Serviceverfahren zum Einbau des Bauteils.

4.4 Warn- und Gefahrensymbole

Die an dem Hubtisch angebrachten Warn- und Gefahrensymbole sind unbedingt zu beachten.



5 Wartung

Der Benutzer ist verpflichtet den Hubtisch und dessen Bauteile ständig sauber zu halten und vor widrigen Umwelteinflüssen zu schützen. Folgende Wartungsarbeiten, müssen durchgeführt werden.

Einmal im Monat:

- alle beweglichen Teile mit Schmierfett abschmieren
- die Lagerbolzen abschmieren
- die Dichtheit des hydraulischen Systems kontrollieren

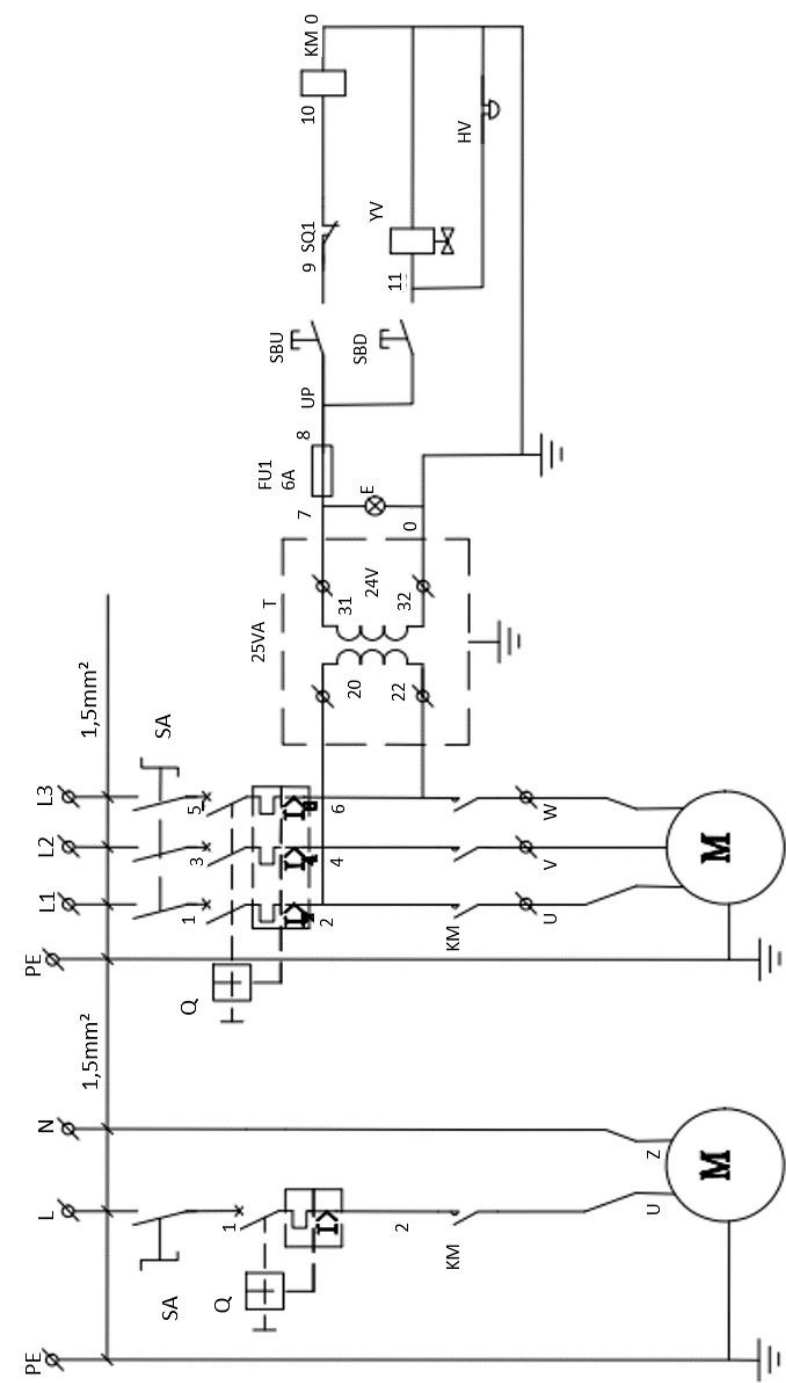
Alle 3 Monate: alle Teile visuell kontrollieren und fehlerhafte Teile austauschen

Alle 3 Jahre: das Hydrauliköl austauschen und das Filtersieb säubern

Nach 5 Jahren des Betriebes empfehlen wir den Austausch der Hydraulikschläuche.

6 Schaltpläne

6.1 Stromlaufplan



E	Kontrolleuchte	FU	Niederspannungssicherung	L	Außenleiter
SBU	Taster Heben	KM	Motorschütz	N	Neutralleiter
SBD	Taster Senken	Q	Leitungsschutzschalter	YV	elektromagnetisches Senkventil
HV	akustischer Signalgeber	M	Elektromotor	SQ1	oberer Endlagenschalter
SA	Hauptschalter	PE	Schutzleiter	T	Transformator

7 Verhalten im Störfall

Motor arbeitet nicht

- Die Elektroenergiezufuhr einschl. der Schutzschalter überprüfen.
- Weiter ist der feste Anschluss aller Kabel zu kontrollieren
- Endscharter „oben“ überprüfen.

Motor arbeitet, der Hubtisch hebt nicht

- Die zulässige max. Hublast ist überschritten.
- Weiter ist der Zustand des Ölfilters im Tank zu kontrollieren (bei großer Verschlämmung den Filter auswaschen und die Durchlässigkeit aller Verbindungen des hydraulischen Systems prüfen).
- Das Überdrucksicherheitsventil ist falsch eingestellt oder dauerhaft offen.
- Das Senkventil ist verschmutzt und lässt keinen Druckaufbau zu.
- Hydraulikölstand überprüfen ggf. zu niedrig.

Der Hubtisch kann nicht abgesenkt werden

- Kontrollieren, ob sich Gegenstände unter dem Hubtisch befinden.
- Überprüfen, dass die mechanischen Sicherheitsrasten entriegelt sind (sofern vorhanden).

Sonstige Störungen

- Die ordnungsgemäße Schmierung der Gleitflächen ist zu kontrollieren.

8 Prüfung

Jeder Hubtisch wurde einer statischen und dynamischen Prüfung sowie einer Elektroprüfung entsprechend der Vorgaben der geltenden europäischen Normen unterzogen.

Beim Nutzer ist der Hubtisch regelmäßig den im Betreiberland gültigen Vorschriften zu überprüfen.

9 Erstinbetriebnahme durch einen Sachkundigen

Der Hubtisch Typ **Weber SH-1200**, Baujahr _____, Serien-Nr. _____

wurde am _____ einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.

Dabei wurden keine Mängel festgestellt, sodass einer Inbetriebnahme keine Bedenken entgegenstehen.

Der Betreiber wurde vom Sachkundigen über die ordnungsgemäße Handhabung unterrichtet und eingewiesen

Ort, Datum

Unterschrift des Sachkundigen

Name des Sachkundigen

Anschrift

ACHTUNG: Bitte den unten vorbereiteten Nachweis der ersten Inbetriebnahme durch einen Sachkundigen an den Hersteller zurückschicken, damit die GARANTIEANSPRÜCHE Gültigkeit haben.

Abtrennen und an Weber GmbH, Sülzbach 1, 37293 Herleshausen, Germany, Fax +49 (0) 5654-794 senden oder faxen

NACHWEIS DER ERSTEN INBETRIEBNAHME DURCH EINEN SACHKUNDIGEN FÜR

HUBTISCH TYP WEBER SH-1200, Baujahr _____, Serien-Nr. _____

Datum: _____

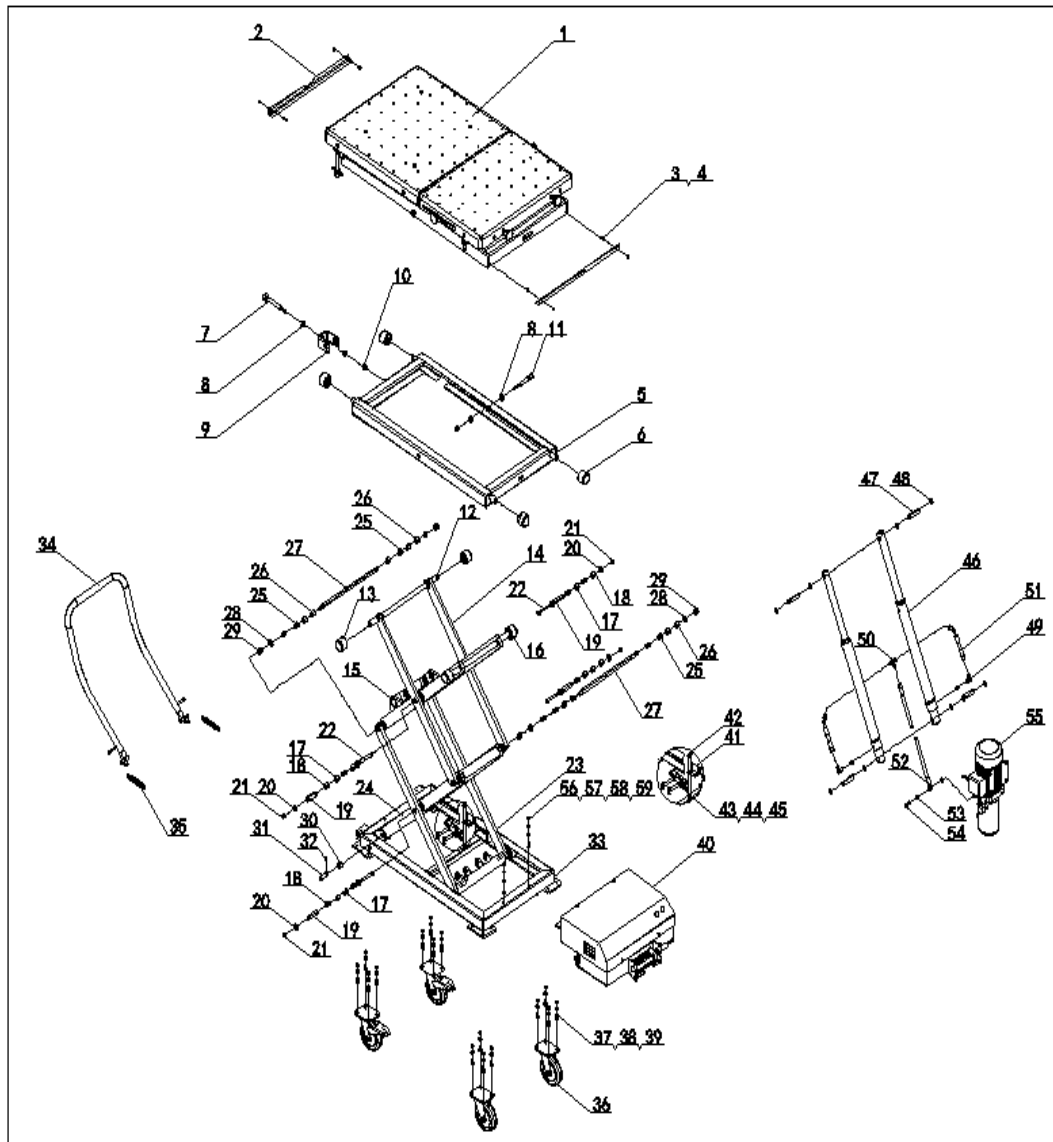
Unterschrift: _____

Name und Adresse des Sachkundigen

Anschrift des Betreibers

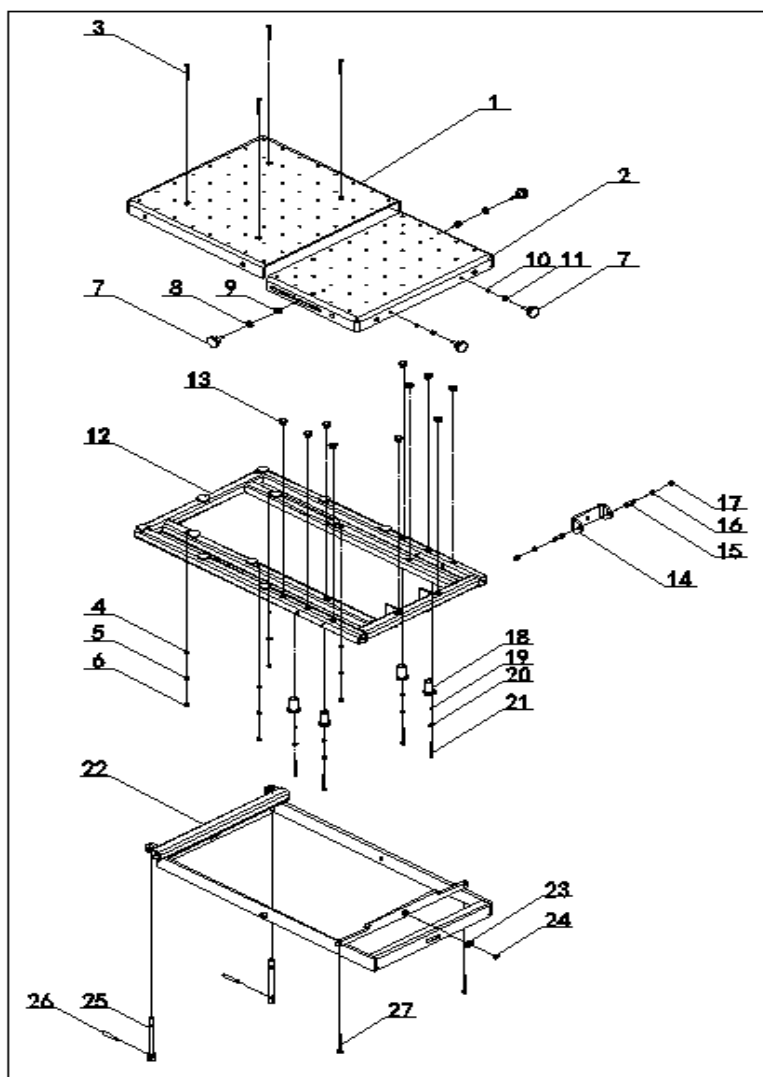
Per Fax an: +49 (0) 5654-794
Weber GmbH
Sülzbach 1
D-37293 Herleshausen

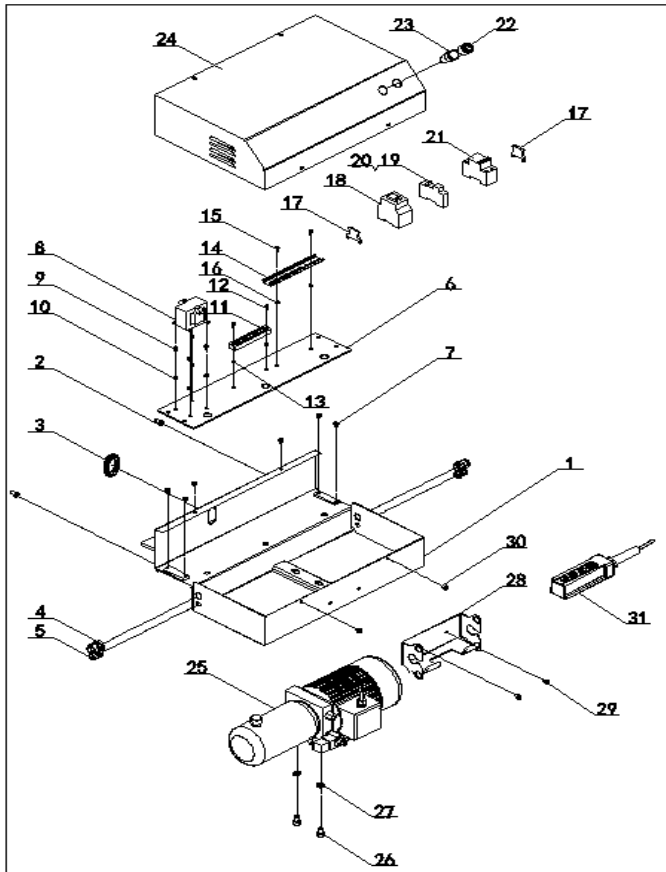
10 Explosionszeichnung



1	Plattform	21	Selbstsichernde Mutter M10	41	Winkleisen des Endschalters
2	Winkleisen	22	Schraube M10x90	42	Riegel M6x10
3	Schraube M6x16	23	Schere 03	43	Positions-Endschalter
4	Selbstsichernde Mutter M6	24	Schere 01	44	Schraube M4x12
5	Rahmen der Plattform	25	Buchse P23x20x14	45	Schraube M4x25
6	Rad	26	Buchse P23x20x20	46	Zylinder
7	Gewindebolzen	27	Bolzen	47	Achse
8	Axial-Kugellager 51101	28	Flache Unterlegscheibe 16	48	Wellenring 19
9	Kupplung	29	Selbstsichernde Mutter M16	49	Verbindung
10	Selbstsichernde Mutter M12	30	Buchse P23x20x20	50	T-Verbinder
11	Gewindestange (kurz)	31	Achse vom Rahmen	51	Hochdruckschlauch L=160mm
12	Achse	32	Innensechskantschraube M6x12	52	Hochdruckschlauch L=1300mm
13	Rad	33	Basis	53	Scheibe
14	Schere 04	34	Griff	54	Kompressionsbolzen(kurz)
15	Schere 02	35	Feder	55	Pumpeneinheit (0.75kw)
16	Rad	36	Rad	56	Bolzen M8x20
17	Buchse P23x20x14	37	Bolzen M10x20	57	Federscheibe 8
18	Buchse P23x20x20	38	Flache Unterlegscheibe 10	58	Flache Unterlegscheibe 8
19	Achshülse	39	Federscheibe 10	59	Mutter M8
20	Flache Unterlegscheibe 10	40	Pumpengehäuse		

1	Plattform A
2	Plattform B
3	Innensechskantschraube M8x80
4	Federscheibe 8
5	Flache Unterlegscheibe 8
6	Mutter M8
7	Griff
8	Dichtung 10
9	Hülse C
10	Federscheibe 10
11	Selbstsichernde Mutter M10
12	Rahmen oben
13	Lager
14	U-Platte
15	Innensechskantschraube M13x25
16	Flache Unterlegscheibe 10
17	Selbstsichernde Mutter M10
18	Exzentrische Buchse
19	Federscheibe 8
20	Flache Unterlegscheibe 8
21	Riegel M8x80
22	Rahmen unten
23	Flache Unterlegscheibe 18
24	Wellenring 19
25	Bolt
26	Elastischer Zylinderstift 10x80
27	Bolzen M10x90





1	Pumpenkasten	12	Kreuzschlitzschraube M4x10	23	Licht (AC220V)
2	Schraube M8x16	13	Mutter M4	24	Deckel der Pumpenbox
3	Schutz des Hydraulikschlauchs	14	Schienezangen 140mm	25	Pumpeneinheit
4	Drahtklemme PG 13.5	15	Kreuzschlitzschraube M4x10	26	Mutter M10x16
5	Drahtklemme PG 7	16	Nuss M4	27	Flache Unterlegscheibe 10
6	Montageplatte	17	Gelb-Grün terminal	28	Befestigungsplatte
7	Kreuzschlitzschraube M6x8	18	AC-Schütz	29	Kreuzschlitzschraube M6x10
8	Transformator	19	Sicherungssockel	30	Kreuzschlitzschraube M6x8
9	Kreuzschlitzschraube M5x8	20	Sicherung 6A	31	Bedieneinheit
10	Nuss M5	21	Sicherungsautomat		
11	Leiterplatte	22	Signalgeber (AC24V)		



Prüfbuch

für

Weber

Scheren-Hubtisch
Modell: SH-1200

Version 1.0

Stand: Oktober 2020

www.weber-werke.de

Weber GmbH

Sülzbach 1

D-37293 Herleshausen

Tel: +49 (0) 5654 / 343

Fax: +49 (0) 5654 / 794

info@Weber-Werke.de

Erste Inbetriebnahme durch einen Sachkundigen

Der Hubtisch Typ **Weber SH-1200**, Baujahr _____, Serien-Nr. _____

wurde am _____ einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.

Dabei wurden nachfolgende Schwerpunkte überprüft:

- Ordnungsgemäße Befestigung des Hubtisches mit Schwerlastankern (sofern vorhanden).
(lt. Betreiber erfüllt der Werkstattboden die Fundamenteigenschaften gem. Bedienungsanleitung)
- Vollständige Montage aller Anbauteile wie Auffahrschienen, Abdeckungen usw.
- Überprüfung der Drehrichtung des bauseits gestellten Elektroanschlusses
(lt. Betreiber entspricht der Anschluss VDE- und EVU-Vorschriften)
- Prüfung und Erläuterung der Sicherheitseinrichtungen
 - Funktion der Sicherheitseinrichtungen
 - Tragarmarretierung (sofern vorhanden)
 - Notabschaltungen
- Prüfung und Erläuterung wartungstechnischer Einrichtungen
 - Gängigkeit und Schmierung der beweglichen Teile
- Mehrfacher Probelauf mit Zwischenstopps bis in die Endstellungen – ohne Last
(Synchronlauf, Endabschaltung, Wiederanlauf)
- Mehrfacher Probelauf mit Zwischenstopps bis in die Endstellung – mit Last
(Synchronlauf, Endabschaltung, Wiederanlauf)

Es erfolgte eine ausführliche Einweisung des Bedienpersonals.

Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden und Störungen, die durch Nichteinhalten von Wartungs- und Einstellarbeiten (gem. Bedienungsanleitung und Einweisung), fehlerhafte Elektroanschlüsse (Drehfeld, Nennspannung, Absicherung) oder unsachgemäße Nutzung (Überlastung, Aufstellung im Freien, techn. Veränderungen) entstanden sind, den Gewährleistungsfall ausschließen!

Ort, Datum

Monteur / Sachkundiger

Kunde / Betreiber

Protokoll / Regelmäßige Sicherheitsprüfung

Aufstellungsort

Hubtisch

Typ / Modell: **Weber SH-1200**

Baujahr: _____

Ser.-Nr.: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mangel	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung	☐	☐	☐	_____
Warnkennzeichen	☐	☐	☐	_____
Bedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Abschließbarer Hauptschalter	☐	☐	☐	_____
Kennzeichnung Heben – Senken	☐	☐	☐	_____
Zustand Elektroleitung	☐	☐	☐	_____
Drehrichtung des Motors	☐	☐	☐	_____
Endabschaltung oben – unten	☐	☐	☐	_____
Funktion Steuerseil oder – kette	☐	☐	☐	_____
Zustand Säule, Tragarme u. Teller	☐	☐	☐	_____
Zustand Tragmutter	☐	☐	☐	_____
Funktion Tragarmarretierung	☐	☐	☐	_____
Zustand Hydraulik – Elemente	☐	☐	☐	_____
Füllstand und Dichtigkeit	☐	☐	☐	_____
Anzugsmomente tragender Schrauben	☐	☐	☐	_____
Anzugsmomente Bolzenanker	☐	☐	☐	_____
Zustand Betonboden (Risse) ¹	☐	☐	☐	_____
Probelauf mit KFZ	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____

(Zutreffendes ankreuzen. Falls Nachprüfung erforderlich, zusätzlich ankreuzen)

1) Der Betreiber bescheinigt, dass der Boden den Anforderungen lt. Bedienungsanleitung entspricht

Prüfung durchgeführt

Ort, Datum, Name des Sachkundigen

Firmenstempel/Unterschrift Sachkundiger

Kenntnisnahme der Mängel

→ → →

Unterschrift Kunde/Betreiber

Protokoll / Regelmäßige Sicherheitsprüfung

Aufstellungsort

Hubtisch

Typ / Modell: **Weber SH-1200**

Baujahr: _____

Ser.-Nr.: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mangel	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung	☐	☐	☐	_____
Warnkennzeichen	☐	☐	☐	_____
Bedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Abschließbarer Hauptschalter	☐	☐	☐	_____
Kennzeichnung Heben – Senken	☐	☐	☐	_____
Zustand Elektroleitung	☐	☐	☐	_____
Drehrichtung des Motors	☐	☐	☐	_____
Endabschaltung oben – unten	☐	☐	☐	_____
Funktion Steuerseil oder – kette	☐	☐	☐	_____
Zustand Säule, Tragarme u. Teller	☐	☐	☐	_____
Zustand Tragmutter	☐	☐	☐	_____
Funktion Tragarmarretierung	☐	☐	☐	_____
Zustand Hydraulik – Elemente	☐	☐	☐	_____
Füllstand und Dichtigkeit	☐	☐	☐	_____
Anzugsmomente tragender Schrauben	☐	☐	☐	_____
Anzugsmomente Bolzenanker	☐	☐	☐	_____
Zustand Betonboden (Risse) ¹	☐	☐	☐	_____
Probelauf mit KFZ	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____

(Zutreffendes ankreuzen. Falls Nachprüfung erforderlich, zusätzlich ankreuzen)

1) Der Betreiber bescheinigt, dass der Boden den Anforderungen lt. Bedienungsanleitung entspricht

Prüfung durchgeführt

Ort, Datum, Name des Sachkundigen

Firmenstempel/Unterschrift Sachkundiger

Kenntnisnahme der Mängel

→ → →

Unterschrift Kunde/Betreiber

Protokoll / Regelmäßige Sicherheitsprüfung

Aufstellungsort

Hubtisch

Typ / Modell: **Weber SH-1200**

Baujahr: _____

Ser.-Nr.: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mangel	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung	☐	☐	☐	_____
Warnkennzeichen	☐	☐	☐	_____
Bedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Abschließbarer Hauptschalter	☐	☐	☐	_____
Kennzeichnung Heben – Senken	☐	☐	☐	_____
Zustand Elektroleitung	☐	☐	☐	_____
Drehrichtung des Motors	☐	☐	☐	_____
Endabschaltung oben – unten	☐	☐	☐	_____
Funktion Steuerseil oder – kette	☐	☐	☐	_____
Zustand Säule, Tragarme u. Teller	☐	☐	☐	_____
Zustand Tragmutter	☐	☐	☐	_____
Funktion Tragarmarretierung	☐	☐	☐	_____
Zustand Hydraulik – Elemente	☐	☐	☐	_____
Füllstand und Dichtigkeit	☐	☐	☐	_____
Anzugsmomente tragender Schrauben	☐	☐	☐	_____
Anzugsmomente Bolzenanker	☐	☐	☐	_____
Zustand Betonboden (Risse) ¹	☐	☐	☐	_____
Probelauf mit KFZ	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____

(Zutreffendes ankreuzen. Falls Nachprüfung erforderlich, zusätzlich ankreuzen)

1) Der Betreiber bescheinigt, dass der Boden den Anforderungen lt. Bedienungsanleitung entspricht

Prüfung durchgeführt

Ort, Datum, Name des Sachkundigen

Firmenstempel/Unterschrift Sachkundiger

Kenntnisnahme der Mängel

→ → →

Unterschrift Kunde/Betreiber

Protokoll / Regelmäßige Sicherheitsprüfung

Aufstellungsort

Hubtisch

Typ / Modell: **Weber SH-1200**

Baujahr: _____

Ser.-Nr.: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mangel	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung	☐	☐	☐	_____
Warnkennzeichen	☐	☐	☐	_____
Bedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Abschließbarer Hauptschalter	☐	☐	☐	_____
Kennzeichnung Heben – Senken	☐	☐	☐	_____
Zustand Elektroleitung	☐	☐	☐	_____
Drehrichtung des Motors	☐	☐	☐	_____
Endabschaltung oben – unten	☐	☐	☐	_____
Funktion Steuerseil oder – kette	☐	☐	☐	_____
Zustand Säule, Tragarme u. Teller	☐	☐	☐	_____
Zustand Tragmutter	☐	☐	☐	_____
Funktion Tragarmarretierung	☐	☐	☐	_____
Zustand Hydraulik – Elemente	☐	☐	☐	_____
Füllstand und Dichtigkeit	☐	☐	☐	_____
Anzugsmomente tragender Schrauben	☐	☐	☐	_____
Anzugsmomente Bolzenanker	☐	☐	☐	_____
Zustand Betonboden (Risse) ¹	☐	☐	☐	_____
Probelauf mit KFZ	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____

(Zutreffendes ankreuzen. Falls Nachprüfung erforderlich, zusätzlich ankreuzen)

1) Der Betreiber bescheinigt, dass der Boden den Anforderungen lt. Bedienungsanleitung entspricht

Prüfung durchgeführt

Ort, Datum, Name des Sachkundigen

Firmenstempel/Unterschrift Sachkundiger

Kenntnisnahme der Mängel → → →

Unterschrift Kunde/Betreiber

Protokoll / Regelmäßige Sicherheitsprüfung

Aufstellungsort

Hubtisch

Typ / Modell: **Weber SH-1200**

Baujahr: _____

Ser.-Nr.: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mangel	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung	☐	☐	☐	_____
Warnkennzeichen	☐	☐	☐	_____
Bedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Abschließbarer Hauptschalter	☐	☐	☐	_____
Kennzeichnung Heben – Senken	☐	☐	☐	_____
Zustand Elektroleitung	☐	☐	☐	_____
Drehrichtung des Motors	☐	☐	☐	_____
Endabschaltung oben – unten	☐	☐	☐	_____
Funktion Steuerseil oder – kette	☐	☐	☐	_____
Zustand Säule, Tragarme u. Teller	☐	☐	☐	_____
Zustand Tragmutter	☐	☐	☐	_____
Funktion Tragarmarretierung	☐	☐	☐	_____
Zustand Hydraulik – Elemente	☐	☐	☐	_____
Füllstand und Dichtigkeit	☐	☐	☐	_____
Anzugsmomente tragender Schrauben	☐	☐	☐	_____
Anzugsmomente Bolzenanker	☐	☐	☐	_____
Zustand Betonboden (Risse) ¹	☐	☐	☐	_____
Probelauf mit KFZ	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____

(Zutreffendes ankreuzen. Falls Nachprüfung erforderlich, zusätzlich ankreuzen)

1) Der Betreiber bescheinigt, dass der Boden den Anforderungen lt. Bedienungsanleitung entspricht

Prüfung durchgeführt

Ort, Datum, Name des Sachkundigen

Firmenstempel/Unterschrift Sachkundiger

Kenntnisnahme der Mängel → → →

Unterschrift Kunde/Betreiber

Protokoll / Regelmäßige Sicherheitsprüfung

Aufstellungsort

Hubtisch

Typ / Modell: **Weber SH-1200**

Baujahr: _____

Ser.-Nr.: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mangel	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzanleitung Bedienung	☐	☐	☐	_____
Warnkennzeichen	☐	☐	☐	_____
Bedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Abschließbarer Hauptschalter	☐	☐	☐	_____
Kennzeichnung Heben – Senken	☐	☐	☐	_____
Zustand Elektroleitung	☐	☐	☐	_____
Drehrichtung des Motors	☐	☐	☐	_____
Endabschaltung oben – unten	☐	☐	☐	_____
Funktion Steuerseil oder – kette	☐	☐	☐	_____
Zustand Säule, Tragarme u. Teller	☐	☐	☐	_____
Zustand Tragmutter	☐	☐	☐	_____
Funktion Tragarmarretierung	☐	☐	☐	_____
Zustand Hydraulik – Elemente	☐	☐	☐	_____
Füllstand und Dichtigkeit	☐	☐	☐	_____
Anzugsmomente tragender Schrauben	☐	☐	☐	_____
Anzugsmomente Bolzenanker	☐	☐	☐	_____
Zustand Betonboden (Risse) ¹	☐	☐	☐	_____
Probelauf mit KFZ	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____
_____	☐	☐	☐	_____

(Zutreffendes ankreuzen. Falls Nachprüfung erforderlich, zusätzlich ankreuzen)

1) Der Betreiber bescheinigt, dass der Boden den Anforderungen lt. Bedienungsanleitung entspricht

Prüfung durchgeführt

Ort, Datum, Name des Sachkundigen

Firmenstempel/Unterschrift Sachkundiger

Kenntnisnahme der Mängel → → →

Unterschrift Kunde/Betreiber